

ZML-NEWSLETTER

Ausgabe 03/2024

Guten Tag,

das Jahr neigt sich dem Ende zu – und mit ihm auch ein Jahr voller spannender Entwicklungen und Diskussionen rund um das Thema Künstliche Intelligenz.

In unserer letzten Newsletter-Ausgabe des Jahres greifen wir dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven auf: Erfahren Sie, wie KI-Tools dazu beitragen können, Veranstaltungen effizienter zu gestalten, und lernen Sie die landesweite Fortbildungsreihe "Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre" (FO>KI) kennen. Außerdem stellen wir die bwDigiRecht-Rechtsinformationsstelle vor, die Hochschulen kompetent in rechtlichen Fragen zur Digitalisierung unterstützt.

Ein besonderes Highlight bietet Svenja Geißler mit ihrem Erfahrungsbericht: Sie zeigt, wie eine Lehrveranstaltung hybrid und international durchgeführt werden kann – unterstützt durch automatische Simultanübersetzung, die den Zugang zu Wissen erleichtert und neue Formen der Zusammenarbeit ermöglicht.

Mit unserem ZML-Adventskalender möchten wir Sie zudem durch die Vorweihnachtszeit begleiten. Lassen Sie sich von unseren Tipps und Tricks und bewährten Angeboten inspirieren.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!

Ihr ZML-Team



Digital People:
Andreas Sexauer im Interview
Impulse und Innovationen für die digitale Lehre und Zukunft



Kennt ihr schon ...
unseren ZML-Adventskalender?
Die Vorfreude auf Weihnachten wird mit unserem Kalender noch schöner!

In unserem Newsletter stellen wir Ihnen Menschen vor, die in die digitale Welt eingetaucht sind und sie durch neue Strukturen, ihre Lehre, wertvolle Impulse oder Innovationen aktiv mitgestalten.

In dieser Ausgabe freuen wir uns, Ihnen Andreas Sexauer vorzustellen. Als Mitarbeiter am Zentrum für Mediales Lernen (ZML) treibt er die Entwicklung digitaler Bildungstechnologien für den Einsatz in der Lehre am KIT voran. Derzeit konzentriert er sich auf die Themen Künstliche Intelligenz, hybride Lehrformate und Medienproduktion.

[Weitere Infos](#)

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den ZML-Adventskalender. Täglich vom 1. bis zum 24. Dezember warten neue Einblicke, interessante Informationen und praktische Tipps auf Sie! Unter dem Motto "Kennt ihr schon...?" stellen wir verschiedene Dienstleistungen, innovative Tools und aktuelle Entwicklungen zu Themen wie KI vor, mit denen Sie Ihre Lehre am KIT bereichern können.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich täglich inspirieren zu lassen und neue Impulse für Ihre Arbeit und Ihre Lehre zu entdecken.

[Weitere Infos](#)

Digitale Tools & Techniken: KI bei Veranstaltungen

Wie kann KI zur Analyse und Zusammenfassung von Inhalten bei Veranstaltungen eingesetzt werden?

Mit einfachen Mitteln und gängiger KI-Software können Vorträge oder Diskussionen live transkribiert, zusammengefasst und analysiert werden – eine Methode, die ohne aufwändige Technik direkt umsetzbar ist. So stehen innerhalb der Veranstaltung zusätzliche Informationen zur Verfügung und ermöglichen ganz neue, innovative Formate – zum Beispiel kann die KI zum "Sidekick" werden und live in Podiumsdiskussionen Meta-Analysen vorheriger Diskussionen und Vorträge einbringen.

[Weitere Infos](#)

Landesweite Fortbildungsreihe "Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre" (FO>KI)

Stärkung von KI-Kompetenzen

Mit der landesweiten Fortbildungsreihe "Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre" (FO>KI) sollen die KI-Kompetenzen von Lehrenden, Support-Mitarbeitenden, Hochschulleitungen und Studierenden in Baden-Württemberg gestärkt werden. Insgesamt sind 30 Formate zu den Schwerpunktthemen Didaktik, Infrastrukturen, Curriculumentwicklung, Hochschulstrategien, Recht und Ethik geplant. Ergänzend dazu können Lehrende und Support-Mitarbeitende Fallberatungen und Selbstlernkurse nutzen.

In den kommenden Monaten werden folgende Workshops angeboten:

- "[Design-Framework für die Integration von KI-Kompetenzen in Fachdisziplinen](#)" (Johannes Schleiß, OVG Magdeburg); Freitag, 06.12.24, 10:00 bis 13:30 Uhr
- "[Kritische Anwendung von KI in der Lehre und soziale Auswirkungen des Einsatzes von KI](#)" (Andrea Breitenbach, Marburg); Freitag, 13.12.24, 9:00 bis 12:00 Uhr
- "[Adversariale Übungen, Co-Creation und ethische Reflexion](#)" (Philipp Kellemeier, Mannheim); Freitag, 24.01.25, 9:00 bis 12:00 Uhr

FO>KI wird vom ZML in Zusammenarbeit mit dem Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg (HND-BW) organisiert. Gefördert wird die Reihe vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und vom Stifterverband.

[Weitere Infos](#)

bwDigiRecht: Rechtsinformationsstelle für Hochschulen

Unterstützung für rechtliche Fragestellungen in der digitalen Lehre

Die Rechtsinformationsstelle bwDigiRecht, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, bietet Hochschulen in Baden-Württemberg umfassende Rechtsinformationen zu digitalen Lehraspekten. Unter der Leitung der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und des KIT im Rahmen des Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg (HND-BW) wird die Zusammenarbeit mit Datenschutzbeauftragten und E-Learning-Services intensiviert.

Geplant sind neben einem regelmäßigen Newsletter zu aktuellen rechtlichen Entwicklungen auch praktische Handreichungen zu häufigen Fragen sowie verschiedene Informationsveranstaltungen. Praxisnahe Anwendungsbeispiele sollen die Relevanz der Informationen verdeutlichen und dabei helfen, Regelungslücken zu identifizieren. So können Hochschulen rechtlich sicher in der digitalen Lehre agieren.

[Weitere Infos](#)

Automatisierte Simultanübersetzung in der Lehre

Barrieren abbauen: Mehrsprachige Lernumgebungen für alle Studierenden

Am KIT gibt es verschiedene Möglichkeiten, automatisierte Simultanübersetzungen in der Lehre einzusetzen, um den Zugang zu mehrsprachigen Lernumgebungen zu erleichtern. Dazu zählen die Live-Übersetzung gesprochener Inhalte mit dem Lecture Translator, das Abhalten von mehrsprachigen Zoom-Meetings sowie die Nutzung von DeepL zur Übersetzung von Texten. Außerdem können PowerPoint-Folien in MS-Teams so präsentiert werden, dass die Teilnehmenden die Sprache individuell auswählen können.

[Weitere Infos](#)

Interaktiv und international – mein Seminar in einem hybriden, europäischen Kontext

Ein Erfahrungsbericht von Svenja Geißler

Hybride Lehre im internationalen Austausch: Im Rahmen des EPICUR-Programms hat Svenja Geißler ein Seminar am KIT in ein hybrides, europäisches Format überführt. Dabei lernen Studierende aus verschiedenen Ländern gemeinsam – sowohl vor Ort als auch online. Technische Lösungen wie der Lecture Translator, KI-gestützte Übersetzungen und interaktive Lernplattformen schaffen eine mehrsprachige Umgebung, die den Austausch über Sprach- und Ländergrenzen hinweg ermöglicht. Durch die Kombination von Blended Learning, hybrider Lehre und Challenge Based Learning bietet das Seminar nicht nur fachlichen Mehrwert, sondern auch spannende Einblicke in andere Kulturen und Arbeitsweisen. Dank innovativer Technologien und flexibler Didaktik ist das Seminar ein Erfolg – und zeigt, wie unkompliziert internationale Zusammenarbeit sein kann.

[Weitere Infos](#)

Tag der Digitalisierung in der Lehre am 04.12.2024

Informationstag des ZML zu den Serviceangeboten zur Digitalisierung in der Lehre (online)

Aufgrund von Krankheitsfällen wurde unser "Tag der Digitalisierung" auf den 04. Dezember verschoben. An diesem Tag gibt Ihnen unser E-Learning-Team einen kompakten Überblick über die vielfältigen Service-Angebote des ZML. In jeweils 15-

minütigen Impulsvorträgen lernen Sie wichtige Aspekte des Medieneinsatzes in der Lehre kennen, von Blended Learning und Inverted Classroom bis hin zu Hybrider Lehre, Gamification und generativer KI.

Alle interessierten KIT-Mitarbeitenden und Lehrenden sind herzlich eingeladen, an diesem Informationstag teilzunehmen und sich über die vielfältigen Möglichkeiten des E-Learning am KIT zu informieren. Die Veranstaltung findet über ZOOM statt. Mit der Anmeldung für den Tag können Sie flexibel an einzelnen oder auch an allen Vorträgen teilnehmen.

[Zur Anmeldung](#)



Ihre Newsletter-Registrierung

Sie sind unter j.heck@kit.edu angemeldet.

[Webseite](#) | [Datenschutz](#) | [Daten ändern](#)

Abmeldung

Hier können Sie sich von diesem [Newsletter abmelden](#).

Feedback

Sie haben Anregungen oder Fragen?
Mailen Sie uns unter newsletter@zml.kit.edu

Tipp

Damit Ihr Spamfilter diesen Newsletter nicht einfängt,
speichern Sie sich die Absenderadresse in Ihr Adressbuch.

Das Zentrum für Mediales Lernen übernimmt für die Inhalte
verlinkter Seiten keine Haftung.

Redaktion: Jennifer Heck, Daniel Weichsel
Fotos: KIT, ZML

Folgen Sie uns auch in den Sozialen Netzwerken



Kontakt:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) | Zentrum für Mediales Lernen (ZML)
Adenauerring 12
76131 Karlsruhe
Telefon: + 49 721 608-48200
E-Mail: zml-info@sdn.kit.edu
www.zml.kit.edu

Herausgeber:

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Prof. Dr. Jan S. Hesthaven (Präsident des KIT)
Sitz der Körperschaft:
Kaiserstr. 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft